

## Pressemitteilung

---

**Hamburger CEE entwickelte sich 2011 zu einem der größten unabhängigen Investoren in erneuerbare Energien in Europa:**

### **CEE plant Milliardeninvestition in erneuerbare Energien**

**Hamburg, den 30. Januar 2012** – Die Hamburger Beteiligungsgesellschaft CEE (Conetwork Erneuerbare Energien Holding GmbH & Co. KGaA) setzte im vergangenen Jahr den Ausbau ihres Erneuerbare-Energien-Portfolios konsequent fort: Das Gesamtinvestitionsvolumen der zum Bankhaus Lampe gehörenden Beteiligungsgesellschaft betrug zum 31.12.2011 rund 425 Millionen (Mio.) Euro. Allein im Jahr 2011 wurden Investitionsentscheidungen in einem Volumen von rund 235 Mio. Euro getroffen. CEE gehören heute über 35 strukturierte und aktiv gemanagte Investments in den Bereichen Windenergie, Photovoltaik, Biogas, Biomasse und Geothermie. Das Unternehmen verfügt über ein attraktives Portfolio aus Cash-flow starken Energieinfrastrukturprojekten und Unternehmensbeteiligungen mit großem Wertsteigerungspotenzial. „Investitionen in erneuerbare Energie sind unverzichtbar für die Zukunft“, erläutert Detlef Schreiber, CEO von CEE. „Wir investieren bereits seit 1999 in diesen Sektor. Wir gehören damit zu den Investoren mit der größten Erfahrung und erwirtschaften nachhaltig attraktive Renditen.“

Die Spezialisten für Investments in erneuerbare Energien und Cleantech konnten 2011 sieben neue Photovoltaik-Freiflächenparks in ihren Bestand übernehmen. Die installierte Leistung stieg damit innerhalb eines Jahres von rund 35 Megawatt (MW) auf 65 MW. Darüber hinaus erwarb CEE fünf Windparks mit einer Leistung von 51 MW. Die gesamte Nennleistung beläuft sich nunmehr auf 77 MW. Durch den Bau eines Biomasseheizkraftwerks in Zwickau mit einer thermischen Leistung von zehn MW erweiterte CEE ihr Biomasseportfolio um ein weiteres wichtiges Standbein.

Im vergangenen Jahr stellte die Beteiligungsgesellschaft die Weichen, um zukünftig kapitalintensive Großprojekte mit einem Eigenkapitalbedarf von bis zu 35 Mio. Euro und Projektgrößen von jeweils bis zu 150 Mio. Euro realisieren zu können. Die CEE Holding hat im Jahr 2011 ihr Eigenkapital um 75 Mio. Euro auf 175 Mio. Euro erhöht. Parallel dazu hat das Un-

ternehmen mit dem CEE Sidefund einen auf Solar- und Windgroßprojekte fokussierten Luxemburger Spezialfond mit einem Eigenkapital von 80 Mio. Euro aufgelegt. Schreiber: „Mit dem Eigenkapital von insgesamt über 250 Mio. Euro zuzüglich Bankfinanzierungen sind wir in der Lage, Investitionen von bis zu einer Milliarde Euro umzusetzen.“ Die CEE-Gruppe ist damit einer der größten unabhängigen erneuerbaren Energien Investoren in Europa. Eine weitere Kapitalerhöhung ist noch im ersten Halbjahr dieses Jahres geplant.

Für Technologieinvestments hat CEE seit Oktober 2011 eine enge strategische Partnerschaft mit der Essener RWE Innogy, einem Tochterunternehmen der RWE AG, vereinbart. Die Hamburger beteiligten sich mit 25 Mio. Euro an dem auf Beteiligungen an Unternehmen aus dem Bereich CO<sub>2</sub>-neutrale, zentrale und dezentrale regenerative Energieerzeugungs- und Speichertechnologien ausgerichteten Innogy Renewables Technology Fund I (IRTF I). Sie hält seither rund 22 Prozent der Anteile. RWE Innogy erhöhte im Gegenzug ihre Einlage im gleichen Umfang. Im Ergebnis wuchs das Fondsvolumen des IRTF I auf mehr als 115 Mio. Euro. Derzeit ist der IRTF I an neun Unternehmen diversifiziert investiert. Ziel ist es, den Fonds mit einer Laufzeit bis Ende Juni 2018 in bis zu 14 Technologieunternehmen investieren zu lassen. Zudem hält CEE nun auch 25,1 Prozent an der Innogy Venture Capital GmbH, der Managementgesellschaft des IRTF I und hat einen Sitz im gemeinsamen Investmentkomitee.

Die Zusammenarbeit ist Teil der Strategie, sich mittelfristig an innovativen Technologieunternehmen zu beteiligen, Ideen zur Marktreife zu begleiten und neue regenerative Energieerzeugungsarten zu erschließen. Schreiber: „Tendenziell sind die Renditen im Technologieentwicklungsbereich höher als im reinen Betrieb von Anlagen. Deshalb sehen wir hier gute Chancen, den Wert unseres Portfolios zu steigern und es unabhängiger von den zukünftigen Fördermechanismen der jeweiligen Regierungen zu machen. Im nächsten Schritt werden wir nun wie bereits angekündigt verstärkt im europäischen Ausland investieren und damit unsere Strategie der Internationalisierung konsequent fortsetzen.“ Zum Jahresende hatte CEE bereits einen Solarpark in Bulgarien und einen Windpark in Frankreich erworben. Für 2012 plant CEE, das Portfolio weiter zu diversifizieren und sich auch mit Projekten im europäischen Ausland zu engagieren.

### **Über CEE**

CEE mit Sitz in Hamburg ist eine auf erneuerbare Energien spezialisierte Beteiligungsgesellschaft mit einem verwalteten Eigenkapitalvolumen von rund 250 Mio. Euro. Es werden Eigenkapital- und Mezzanine-Investments in Energieerzeugungsprojekte primär aus den Bereichen Windenergie, Photovoltaik, Biogas, Biomasseheizkraftwerke und oberflächennaher Geothermie sowie in entsprechende

Technologieunternehmen getätigt. Im Bereich Technologieinvestments besteht eine strategische Kooperation mit der RWE Innogy in Form einer gemeinsamen Beteiligungsgesellschaft. Gesellschafter der CEE sind wenige, in Deutschland ansässige, institutionelle Investoren und Family Offices, die langfristiges Interesse am Markt für erneuerbare Energien haben. CEE wird von der zur Bankhaus Lampe KG gehörenden Lampe Corporate Finance GmbH geführt, die über mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Finanzierung erneuerbarer Energien verfügt. Weitere Informationen unter: [www.cee-holding.de](http://www.cee-holding.de)

**Unternehmenskontakt CEE:**

Detlef Schreiber

Geschäftsführer

Tel: +49 40 688 788-0

E-Mail: [schreiber@lampe-cf.de](mailto:schreiber@lampe-cf.de)

[www.cee-holding.de](http://www.cee-holding.de)

**Pressekontakt CEE:**

Christina Siebels

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Tel: +49 40 3690 50-58

E-Mail: [c.siebels@hoschke.de](mailto:c.siebels@hoschke.de)